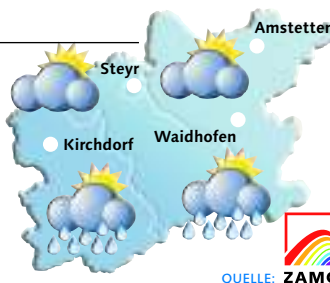


Land&Leute

aus unserer Redaktion in Steyr



WETTERWERTE

Ort	Wetter	Prognose für heute
Amstetten	wolkig	12/19°
Bad Hall	Regenschauer	10/20°
Kirchdorf	Regenschauer	10/19°
Kremsmünster	wolkig	11/19°
St. Valentin	stark bewölkt	11/20°
Steyr	stark bewölkt	11/19°
Waidhofen	stark bewölkt	9/19°
Weyer	Regenschauer	10/20°
Windischgarsten	Regenschauer	9/21°

VIERTAGEVORSCHAU

DO	FR	SA	SO
10° 23°	9° 18°	8° 20°	9° 21°

QUELLE: ZAMG

Ihr Wetter im Internet auf nachrichten.at/wetter



Mit Hilfe einer Konsole können die Abgeordneten (in diesem Fall die Schüler) über Anträge abstimmen.

Fotos: cb (3)

EU-Politiker für einen Tag: Steyrer Schüler stimmten in Straßburg ab

STEYR/STRASSBURG. Einmal auf dem Sessel eines Politikers im europäischen Parlament in Straßburg zu sitzen und über Gesetzesvorschläge diskutieren und abstimmen. Diese Rolle nahmen 24 Steyrer Schüler der HLW und HAK für einen Tag ein. Die OÖNachrichten begleiteten sie.

VON CHRISTOPHER BUZAS

„Hallo wie geht's dir?“
„Gut, viel zu tun.“
„Ach ja, du gehst ja in die HAK Steyr, das ist ja eine tolle Schule, habe ich gehört ...“

Mit diesem in Englisch vorgetragenen Dialog stellen Kevin Mühlbacher und Stefan Hackl (beide 18) ihre Schule, die Handelsakademie (HAK), vor rund 600 anderen Schülern vor und ernten für ihre Umsetzung großen Applaus. „Wir haben erst im Bus auf der Fahrt zum Parlament entschieden, dass wir unsere Schule in Dialogform präsentieren“, sagt Mühlbacher, der von der Kulisse beeindruckt ist. „Es ist schon überwältigend, wenn du vor 600 Leuten sprichst.“

Anspannung ist den Bur-schen bei ihrem Kurzauftritt nicht anzumerken. „Ich wäre nervöser gewesen, wenn ich eine vorbereitete Rede gehalten

hätte“, sagt Hackl. Zuvor hatten drei Mädchen der HLW (Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe) ihre Schule in nahezu perfektem Französisch vorgestellt.

Die Kurzpräsentationen der Bildungseinrichtungen finden im Plenarsaal statt, in dem sonst die EU-Politiker über die Zukunft Europas diskutieren und der den meisten wohl nur aus dem Fernsehen bekannt ist. Insgesamt 22 Schulen aus ganz Europa nehmen an diesem Euroscola-Tag teil. Wer dem in Englisch, Französisch oder Deutsch Gesagtem nicht folgen kann, für den stehen wie bei einer richtigen Sitzung Dolmetscher bereit, die via Kopfhörer das eben Gesagte übersetzen.

Heiße Diskussionen

Neben dem runden futuristisch anmutenden Plenarsaal gibt es noch weitere kleinere, ebenfalls runde Besprechungsräume im Parlamentsgebäude. Am Nachmittag ziehen sich sechs internationale Arbeitsgruppen von je rund 100 Schülern zurück, um über vorgegebene Themenbereiche zu diskutieren und Vorschläge auszuarbeiten. Zu diskutieren gilt es über Themen wie ein dynamischeres Europa, Umwelt und

„Wir können jedem, der die Möglichkeit hat bei Euroscola teilzunehmen, nur raten mitzumachen.“

DIE STEYRER HLW/HAK-SCHÜLER

Energie oder die soziale Zukunft Europas. Jede Gruppe wählt einen Präsidenten und einen Vorsitzenden, die die Vorschläge der Schüler aufnehmen und notieren. In den Diskussionen mischen auch die Steyrer Schüler rege mit. „Wir haben darauf hingewiesen, dass Österreich bei erneuerbaren Energien vorne dabei ist“, sagt Mühlbacher. Bereits in der Schule hatten sich die Teilnehmer auf die Diskussionen vorbereitet. „Die Themen haben wir vorher gekannt“, sagt Professorin Eveline Fink, die maßgeblich beteiligt ist, dass die Steyrer einen Tag im Parlament verbringen dürfen.

Zurück im Plenarsaal

Der spannendste Moment steht den Schülern noch bevor. Im Plenarsaal präsentieren die Vorsitzenden der einzelnen Gruppen ihre Vorschläge. Danach haben die „Abgeordneten für einen Tag“ die Möglichkeit

ihre Meinung zum Gehörten abzugeben. Aus Zeitmangel ist die Zahl der Wortmeldungen jedoch begrenzt.

Nach der Diskussion ist die Zeit der Abstimmung gekommen. Jeder kann von seinem Platz aus auf das Kommando „Die Abstimmung ist eröffnet“ per Knopfdruck für „ja“ oder „nein“ stimmen. Auf zwei Bildschirmen ist das Ergebnis dann hoch über den Köpfen zu sehen. Der erste Antrag wird mit 398-Ja- und nur 33 Nein-Stimmen angenommen. Dass dies keine Selbstverständlichkeit ist, beweisen zwei andere Anträge die die Mehrheit ablehnt.

Bildung großes Anliegen

Die Hauptwünsche der Jugendlichen und jungen Erwachsenen kristallisieren sich schnell heraus. Bessere Bildungschancen, ein grüneres Europa und mehr Veranstaltungen wie Euroscola, um mehr junge Menschen für die Europäische Union zu interessieren.

Nach zehn Stunden im Allerheiligsten der EU zeigen sich die Steyrer Schüler zwar müde aber dennoch begeistert. „Wir können jedem, der die Möglichkeit hat bei Euroscola teilzunehmen, nur raten mitzumachen.“



Die Steyrer Vorträge kamen gut an.



In den Gruppen wurde viel diskutiert.

WERBUNG

Ich bin für Sie da!

Sprechttag
Mi, 5. Mai 2010
von 17:00 – 18:00 Uhr
BH Kirchdorf
Garnisonstraße 1
4560 Kirchdorf a. d. Krems

Dr. Josef Stockinger
Landesrat

EUROSCOLA

14 Aktionstage für Schüler pro Jahr

Euroscola ist ein Programm des Europäischen Parlaments, das Schülern aus allen EU-Mitgliedstaaten den Besuch des Europäischen Parlaments in Straßburg ermöglicht. Pro Jahr gibt es 14 Termine an denen Euroscola stattfindet. Die Bewerbungen der Schulen sind zahlreich. In einigen Ländern fanden nationale Ausscheidungen statt, bei denen nur die Besten nach Straßburg fahren durften. Pro Gruppe dürfen maximal 25 Schüler (im Alter von 16 bis 18 Jahren) und drei Begleitpersonen mitfahren. Die Schüler sollten über gute Englisch- oder Französischkenntnisse verfügen und sich mit dem Projekt Europa bereits auseinandergesetzt haben.

WERBUNG

20 % AUF ALLE MARKENBRILLENFASSUNGEN UND -SONNENBRILLEN

Sofort kostenlos Augensehtest
Bei uns die leichteste Brille der Welt!

Brillen Kontaktlinsen **RAPPAN**
Linz, Mozartstraße 46, Tel. 77 00 34
Wels, Ried, Freistadt, Bad Hall, Marchtrenk

Preise cool!